

UNSERE UMWELT

Vorbeugende Maßnahmen gegen Überschwemmungen

Hochwasserschäden sollen durch eine zielgerichtete Bewirtschaftung von Hochwasserabflussgebieten möglichst vermieden bzw. verringert werden. Die Bezirkshauptmannschaft weist darauf hin, dass das Ablagern von Siloballen entlang von überschwemmungsgefährdeten Bächen verboten ist und bei Überschwemmungen zu Schäden durch Verklausungen von Bächen führen kann. Siloballen und andere abgelagerte Gegenstände können vom Hochwasser mitgespült werden und so Brücken und Engstellen verstopfen. Ebenso fallen Holzablagerungen, Ablagerungen von Erdaushub, Bauschutt und Gartenabfälle unter diese Bestimmung. Es treten dadurch oftmals

Hochwasserschäden ein, die ohne diese Lagerung nicht entstanden wären und die neben den verwaltungsrechtlichen Konsequenzen einer konsenslosen Ablagerung auch zivilrechtliche Haftungsfragen nach sich ziehen. Um derartige Gefahren und auch eine Verschärfung einer Hochwassersituation hintanzuhalten, wurden im Wasserrechtsgesetz Wirtschaftsbeschränkungen im Bereich von Gewässern und diverse Bewilligungspflichten normiert. Übertretungen können mit einer Strafe geahndet werden.

Details dazu finden Sie auf der Website des Landes NÖ: https://www.noel.gv.at/noe/Wasser/NOe_Hochwasserschutzpläne.html

KlimaTipps
#klimabewusste Mobilität





Nutzen Sie idealerweise das Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel. Beim Auto gilt zu beachten:

- Bilden Sie Fahrgemeinschaften und nutzen Sie Carsharing-Angebote.
- Vermeiden Sie unnötige Beschleunigungs- und Bremsvorgänge.
- Fahren Sie im unteren Drehzahl-Bereich.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck.
- Verzichten Sie, wenn möglich, auf die Klimaanlage.

www.klimabuendnis.at

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Gemeinde- & Familienwandertag 2021
Sonntag, 10. Oktober 2021 ab 9 Uhr
Start/Ziel: Ardagger Stift - Fußballanlage

Die Herbstwanderung in der Marktgemeinde Ardagger führt heuer durch die Katastralgemeinde Ardagger Stift. Die Wanderstrecke beginnt beim Fußballplatz und führt die BesucherInnen in zwei Routen durch die abwechslungsreiche Landschaft. An drei Labstationen wird für das leibliche Wohl gesorgt. Bitte beachten Sie, dass für den Wandertag die **zu diesem Zeitpunkt gültige 3G-Regelung** zur Anwendung kommt.

Beschreibung der beiden Wanderstrecken:

- ▶ Die 10 km lange Strecke startet beim Fußballplatz Ardagger, führt durch die Edelwiese über die Sonderniedlung und von dort links auf einem Anger zur Fuchshofstraße. Rechts weiter bis zur Abzweigung nach Kollmitz, beim „Kollmitzbauer“ vorbei zur Landesstraße Kollmitzberg. Entlang dieser geht es bis zum „Eder-Winkl“, von dort hinunter zum Hause „Sonnleitner“, wo die erste Labestelle von den Senioren betreut ist. Über den Gemeindeweg nach Habersdorf und Landesstraße nach Stift zum Ita-Stadl, wo uns die Mittagsrast erwartet. Auf der Ortsstraße vorbei beim Ita-Schloss und übers „Auinger“ geht es auf einem Feldweg hinauf nach Pfaffenberg zur „Jägerast“. Der Rückweg mit schönen Blicken auf Stift Ardagger ist über die Pfaffenberg-Siedlung zum Ziel Fußballplatz.
- ▶ Die kürzere kinderwagentaugliche Strecke verläuft über die Edelwiese, die Bundesstraße zum „Weinberg“, durch die Siedlung hinauf nach Kirchfeld und weiter Richtung Stift über die „Brandwiese“ zur Mittagsrast „Ita-Stadl“. Der Rückweg geht hinunter über die Ortsstraße und weiter am Spurweg zurück zum Fußballplatz.

Auf Ihr Kommen freut sich der Kulturverein Kimst'a



© weinfranz.at